

Pressemitteilung April 2009

RAKO Etiketten installiert erste Gallus RCS 330 in China

Die deutsche RAKO-Gruppe eröffnete Ende März ihren neuen Produktionsstandort in Hangzhou, China. Kernstück der neuen Produktionsanlage bildet eine Gallus RCS 330.



Mit 1.000 Quadratmetern Produktionsfläche am Standort Hangzhou hat RAKO seine Wachstumsbestrebungen in einer der aufstrebendsten Regionen verwirklicht. In dem rund 180 Kilometer von Schanghai entfernten Ort Hangzhou in der Provinz Zhejiang stellt RAKO ab sofort hochwertige Haftetiketten her. Herzstück des Standortes bildet die vollausgerüstete 12 Farben Gallus RCS 330.

Langfristige Strategie für China

"China gehört derzeit zu den wachstumsstärksten Märkten. Obwohl wir in Asien noch ein relativ junger Marktteilnehmer sind, profitieren wir von unseren Kundenbeziehungen aus Europa. Der Planungshorizont von RAKO in China ist langfristig ausgelegt. Die aktuelle Wirtschaftskrise trifft uns damit nicht, vielmehr sehen wir diese als Chance", unterstreicht RAKO-Geschäftsführer Philip Schmidt-Prange. Bezüglich Qualität setzt die 1969 gegründete und inzwischen 1.000 Mitarbeiter beschäftigende Muttergesellschaft auch in Fernost auf Standards aus Europa. Dazu zählen neben der Gallus RCS 330 und strengen Produktkontrollen auch Sauberkeits- und Hygienerichtlinien.

Wettbewerbsvorteil dank Gallus RCS 330 und der Partnerschaft mit Gallus

Dieser Wettbewerbsvorteil zeigt sich anhand der Gallus RCS 330, welche höchsten qualitativen Kombinationsdruck bis zu zwölf Farben ermöglicht. "Damit entspricht die chinesische Tochtergesellschaft den aktuellen sowie zukünftigen Marktanforderungen. Den Ausschlag für die Gallus RCS 330 war nicht zuletzt die mehrjährige sehr gute Erfahrung mit den Maschinen und der Firma Gallus in Europa", erläutert Schmidt-Prange.

Höchste Druckqualität und Applikationsflexibilität

Die Gallus RCS 330 bei RAKO in Hangzhou ist ein weiterer Erfolg für die Gallus RCS Baureihe in Asien. „Die Gallus RCS 330/430 erlaubt grösstmögliche Applikationsflexibilität. Mit der beliebigen Kombination von Veredelungsprozessen wie Siebdruck, Heissfolie, Kaltfolie, Prägung mit den Druckprozessen Flexo und Offset auf derselben Maschine wird eine fast grenzenlose Applikationsvielfalt erreicht. Gepaart mit der einmaligen Automation der Gallus RCS 330/430 können sowohl wenig veredelte Etiketten für z.B. den Lebensmittelbereich mit grossen Stückzahlen wie auch hoch veredelte Etiketten für z.B. den Körperpflegebereich in kleinen Auflagen sehr wirtschaftlich hergestellt werden“, so Felix Egger, VP Verkauf und Marketing der Gallus Gruppe und erläutert: „Wir freuen uns, dass wir die erfolgreiche Partnerschaft mit der RAKO Gruppe mit mehrfachen Installationen unserer Druckmaschinen in Europa nun auch in Asien fortsetzen dürfen.“

RAKO ist für die Zukunft gerüstet, denn das flexible Plattformkonzept der Maschine erlaubt auch die zukünftige Aufnahme von Offsetdruckwerken. Für die Installation der Gallus RCS 330 benötigten die bereits eingespielten RAKO- und Gallus Teams gerade mal eine Arbeitswoche. So sah man dann auch nur zufriedene Gesichter an der Eröffnungsfeier am 28. März: mit dem Durchschneiden des roten Bandes läutete Philip Schmidt-Prange eine Ära des Erfolges mit der Gallus RCS 330 in China ein.



Felix Egger, VP Verkauf und Marketing Gallus Gruppe, überreicht der RAKO Geschäftsleitung einen Glücksbringer für eine erfolgreiche Zukunft. V.l.n.r.: Felix Egger, Matthias Kurtz, Philip Schmidt-Prange.